



Susanne Schneider MdL

Mitglied der FDP-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen
Sprecherin für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation
Sprecherin für Gesundheit

Landtag NRW • Susanne Schneider MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf
Telefon: (0211) 884-4458
Fax: (0211) 884-3658
E-Mail: susanne.schneider-mdl
@landtag.nrw.de
Düsseldorf, 27.11.2012

Pressemitteilung

Schneider trifft Arbeitsagentur-Chef

Am vergangenen Montag traf sich Susanne Schneider im Rahmen ihrer Antrittsbesuche als FDP-Landtagsabgeordnete mit dem Geschäftsführer der Agentur für Arbeit, Harald Küst, in Hamm. Der Arbeitsagentur-Chef und die Abgeordnete, gesundheits- und frauenpolitische Sprecherin ihrer Fraktion, waren sich schnell einig, dass sie beide keine Anhänger der zurzeit viel diskutierten Frauenquote sind. Vielmehr ist es beiden ein großes Anliegen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. „Wenn wir hier zu Erfolgen kommen, erübrigt sich die Quotendebatte von alleine.“, betont Schneider.

Auch kamen beide überein, dass es zukünftig Ziel sein sollte, theoriereduzierte Ausbildungen zu steigern, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Harald Küst informierte die liberale Landtagsabgeordnete, die Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation ist, über die besorgniserregend hohe Zahl von alleinerziehenden SGB II-Beziehern. Auch dieses Problem kann nach Auffassung Schneiders mit einer verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelöst werden. Bezogen auf die Landespolitik der rot-grünen Regierung kritisierte Schneider die vielen Doppelstrukturen, die trotz Haushaltslochs nach wie vor geschaffen würden. Als ein Beispiel erwähnte sie das „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“.